

Ausbilderportrait: Şaffak Market in Duisburg

Kadri Celil Şafak arbeitet seit Jahren im Lebensmitteleinzelhandel und –großhandel. Seit 1991 ist er in dieser Branche selbständig und konnte sein Unternehmen schnell aufbauen und erweitern. Seit August 2001 führt er seinen Supermarkt in der Weseler Straße in Duisburg auf einer 760 m² großen Fläche mit 1.500 verschiedenen Artikeln.



Inhaber Kadri Celil Şafak

Durch sein erfolgreiches Geschäft schuf er inzwischen sieben Arbeitsplätze und trägt damit seinen Teil zur deutschen Wirtschaft bei. Mit Unterstützung des ZfT-Projektes „Unternehmensfestigung durch Personalentwicklung“ bildet Herr Şafak seit 2003 auch aus. Er beschäftigt zwei Auszubildende als Verkäufer und wird im kommenden Ausbildungsjahr einem weiteren Jugendlichen die Gelegenheit geben, bei ihm als Auszubildender zu arbeiten.

Herr Şafak weiß um die Wichtigkeit der Ausbildung und betont dabei, dass die beiden Auszubildenden seine eigenen Kinder seien. Bis die ZfT-Projektmitarbeiter ihn darauf aufmerksam machten, hatte er nicht gewusst, dass er ausbilden könnte. Sein

Sohn hatte sich vorher erfolglos um einen Ausbildungsplatz bemüht.

„...besonders die ausländischen Jugendlichen haben es schwer, einen Ausbildungsplatz zu finden. Mein Sohn hat dies selbst erlebt. Er hat ständig Absagen bekommen.



Şafak mit seinem Auszubildenden Serkan Şafak (hinten)

Ich danke der Stiftung Zentrum für Türkei-studien, dass sie uns Unternehmer beim Thema Ausbildung aufklären und damit ermöglichen, wie meinem Sohn, vielen Jugendlichen eine Zukunft zu schaffen“, so Herr Şafak. Der erfolgreiche Kleinunternehmer appelliert an weitere Unternehmer, sich dem Thema Ausbildung stärker zu nähern.

Branche	Lebensmittel
Gründung	1991
Inhaber	Kadri Celil Şafak
Mitarbeiter	7, davon 2 Auszubildende
Kontakt	Şaffak Market Weseler Str. 52 47169 Duisburg Tel./Fax: 0203/401 530

**Wollen Sie auch ausbilden? Dann rufen Sie an: 0201-3198-306.
Infos unter www.zft-ausbildung.de**

Gründen im Team: Präsentation der Gründungsideen für Duisburg

„Gründen im Team“ ist seit August 1998 ein vom Land und der EU gefördertes Projekt, das in die Gründungsoffensive Go! eingebunden ist. Ziel des Projektes ist, sich im Team und mit Experten drei Monate lang auf die eigene Selbständigkeit vorzubereiten.

Nachdem die Phase der Ideenfindung, Machbarkeitsprüfung und Teambildung abgeschlossen war, präsentierten die rund 40 Personen ihre 16 Gründungsideen am 22. Juni 2004 einer Expertenjury. In der Jury war auch ReTra vertreten. Interessante Geschäftsideen waren u.a. Haushaltsservice für Privatleute, Büro- und

Schreibservice, Lernförderung in Übergangsklassen, Architektenbüro und das Aufstellen einer Süßigkeitenbox in Büros.

Das Projekt richtet sich an qualifizierte Arbeitsuchende, Fach- und Führungskräfte, Absolventen und Wiedereinsteigerinnen. Die Teilnahme ist kostenfrei und stellt eine gute Möglichkeit dar, eine eigene Geschäftsidee zu finden, diese zu strukturieren und unter Expertenaufsicht auszuarbeiten. Weitere Informationen bei ReTra oder unter www.g-i-t.de.

5. Treffen der Go!-Netzwerke in Duisburg

Am 24. Juni 2004 trafen sich auf Einladung des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit NRW rund 40 Vertreter der Go!-Netzwerke.

Hintergrund des Treffens waren unter anderem ein Austausch über die laufenden und zukünftigen Projekte der Partner. Unter Leitung von Dr. Roth-Harting wurden u.a. die Entwicklungen des Masterplans Selbständigkeit der Landesregierung diskutiert. Yunus Ulusoy vom ZfT referierte zum Thema „Selbständige Migranten und Wirtschaftsförderung“.

Er forderte, die interkulturell agierenden Unternehmer stärker zu beachten. So müssten gründungswillige Migranten den Ausgleich zwischen ihrer Spontaneität und Flexibilität und den Anforderungen eines komplexen und formalisierten wirtschaftlichen Umfeldes finden. Berater und Wirtschaftsförderer rief er auf, die positiven Faktoren einer kulturspezifisch bedingten „anderen“ Herangehensweise der Migranten zu erkennen und ebenfalls einen Ausgleich zum formalisierten Vorgehen zu finden.

Infoabend „Selbständig in Duisburg“

Am 24. Juni 2004 organisierte der Verein Türkischer Geschäftsleute in Duisburg und Umgebung TIAD u.a. in Zusammenarbeit mit ReTra einen Informationsabend mit Gründern und Unternehmern.

Trotz bester EM-Fußballzeit zeigten die rund 50 Teilnehmer großes Interesse an den vielseitigen Vorträgen der Podiumsteilnehmer. So referierten u.a. Vertreter des Türkischen Generalkonsulates Düsseldorf, der Wirtschaftsförderung Duisburg, der Agentur für Arbeit, der IHK Duisburg und der Handwerkskammer Düsseldorf. Daneben plauderten die anwesenden Unternehmer aus dem praktischen Nähkästchen. Zur wirklich gelungenen Veranstaltung trugen auch die vorangegangene Betriebsbesichtigung bei Herrn

Şendoğan, der türkische Imbiss und zwei Saz-Musiker bei. Die Veranstaltung moderierte Frau von Laue von ReTra.



Information und Beratung zum Thema Selbständigkeit unter www.retra.de und 0800-7387246

Aktuelle Veranstaltungen

6. Juli 2004, 12:30 bis 14:30 Uhr

Interkulturelle Begegnung mit Brunch

Veranstalter: Zft

Ort: Restaurant „Zum Ali“, Mülheim/Ruhr
Eröffnung durch die Oberbürgermeisterin
Mühlenfeld. Infos: 0201-3198-106

6. Juli 2004, 15:00 bis 17:00 Uhr

AK-Sitzung „Selbständige Migranten in NRW“

Ort: MWA Düsseldorf. Geschlossene Veranstaltung. Infos: 0203-29 85 413

7. Juli 2004, 17:00 bis 20:15 Uhr

„Förderung und Nutzung der Integrationspotenziale der Herner Migrantencommunity“

Veranstalter: Stadt Herne und ZfT

Ort: Kulturzentrum Herne

Infos: 0201-31 98 105

8. Juli 2004, 12:00 bis 17:00 Uhr

Essener Tag für Gründer und junge Unternehmen

Veranstalter: Gründungsnetzwerk Essen

Ort: ComIn-Kompetenzzentrum, Essen

Infos: 0203-29 85 413

15. Juli 2004, 10:00 bis 15:00 Uhr

„Migrantinnen und Migranten als Unternehmer im Handwerk“

Veranstalter: Wdt. Handwerkskammertag

Ort: Handwerkskammer Düsseldorf

Infos: 0203-29 85 413

21. Juli 2004, 19:00 bis 20:30 Uhr

„Städtebauliche Großprojekte in Duisburg“

Gemeinsame Veranstaltung von ReTra und der Entwicklungsgesellschaft Duisburg

Ort: Wasserturm Duisburg

Infos: 0203-29 85 413

Ausbildungsnews: Kompetenzcheck für knapp 50.000 Jugendliche in NRW

Der NRW-Ausbildungskonsens hat beschlossen, für Jugendliche in NRW einen Kompetenzcheck auszustellen. Nach Angaben des Ministeriums werden Ende Juni ca. 50.000 Jugendliche in NRW noch keinen Ausbildungsplatz haben.

Diese erhalten erstmals von der zuständigen Agentur für Arbeit einen Gutschein für einen Kompetenzcheck. An zwei Tagen wird so ein klares Kompetenzprofil und eine konkrete Berufsorientierung jedes einzelnen Jugendlichen erarbeitet. Falls der Jugendliche noch Förderung benötigt, um eine Ausbildung zu beginnen, werden entsprechende Maßnahmen vorgeschlagen.

Der Kompetenzcheck wird von kompetenten Bildungsträgern in der Region durchgeführt. Die Kosten des Kompetenzchecks trägt das Land. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass der Jugendliche bei der Agentur für Arbeit gemeldet ist.

Impressum



ReTra Regionale Transferstellen
Steinsche Gasse 29
47051 Duisburg
Tel: 0203-29 85 413
Email: vonlaue@retra.de
Internet: www.retra.de

Projekt Unternehmensfestigung durch Personalentwicklung in ausländischen Betrieben in NRW

Stiftung Zentrum für Türkeistudien
Altendorfer Str. 3
45127 Essen
Tel: 0201-31 98-112
Email: kizilocak@zft-online.de
Internet: www.zft-ausbildung.de



Stiftung Zentrum für Türkeistudien
Altendorfer Str. 3
45127 Essen
Tel: 0201-31 98-0
Email: info@zft-online.de
Internet: www.zft-online.de

Herausgeber

Redaktion und Konzeption: Stefanie von Laue, Gülay Kızılocak

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Übersetzung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe möglich

Gefördert vom Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union.

